

Ressort: Vermischtes

Naturhistorischen Museum Wien möchte einzigartigen Mondmeteorit kaufen

Erste Crowdfunding-Aktion des NHM

Wien, 26.11.2014, 09:21 Uhr

GDN - Unlängst wurde in der Westsahara (Marokko) ein fast 400 Gramm schwerer Mondmeteorit entdeckt. Der lunare Meteorit mit dem Namen "Oued Awlitis 001", der noch nie zuvor öffentlich präsentiert wurde, ist bis Jahresende im Naturhistorischen Museum Wien (NHM Wien) ausgestellt.

Das Museum plant jetzt den Ankauf des Mondsteins. Gelingt es, wäre dies ein "kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein grosser Schritt für das Naturhistorische Museum Wien". Finanziert soll der Ankauf mittels der ersten Crowdfunding-Aktion des NHM Wien. Dabei sammelt das Museum über eine Internetplattform Geld, um den Mondmeteoriten ankaufen zu können. Das NHM musste diese Finanzierungsmöglichkeit wählen, da das Museum kein Ankaufsbudget zur Verfügung hat.

Über die Plattform <http://de.ulule.com/help-us-to-get-the-moon/> versucht das NHM nun möglichst viele Internet-Nutzerinnen und Nutzer für diese Idee zu begeistern.

Die gesamte Ankaufssumme beträgt 110.000 EUR. Doch jede Spende, ab 5 EUR, bringt den Ankauf dieses einzigartigen Mondmeteoriten für die älteste und weltgrößte Meteoritensammlung des NHM Wien näher. Spenderinnen und Spender bekommen unter anderem die Möglichkeit, je nach Betrag, ihren Namen auf einer Danksagungs-Tafel zu verewigen oder das Stück Mondgestein sogar, ganz untypisch für ein Museumsobjekt, (mit Handschuhen) anzufassen. Für höhere Beiträge sind weitere Gegenleistungen vorgesehen.

Dieser besondere Stein liefert eine einmalige Gelegenheit, unseren Mond besser zu verstehen und seine geologische Vergangenheit zu rekonstruieren. "Dabei geht es nicht nur darum, dem Publikum ein außergewöhnlich großes lunares Fragment zu zeigen, sondern vielmehr auch um die Erforschung dieses einzigartigen Meteoriten, um mehr über den Mond zu lernen und um dieses Objekt für die Wissenschaft und für zukünftige Generationen zu bewahren", erklärt NHM-Meteoritenforscher Ludovic Ferrière.

"Weniger als fünf Prozent der Mondoberfläche wurden im Verlauf der Apollo-Missionen beprobt - dieser Meteorit ist eine seltene Chance, die Forschung über den Mond fortzuführen! Mit dem Crowdfunding-Projekt könnte es ebenfalls gelingen, diesen einzigartigen Meteoriten weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und so zu verhindern, dass er in einer privaten Sammlung verschwindet! Der Erhalt für die Öffentlichkeit wäre eine große Bereicherung für den Wissenschaftsstandort Wien und seine Bewohnerinnen und Bewohner!", so Ferrière abschließend.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45272/naturhistorischen-museum-wien-moechte-einzigartigen-mondmeteorit-kaufen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com